



Das [Horoskop](#) der [Ehefüralle](#) - was die [Astrologie](#) dazu sagen kann. Zeitpunkt ist die Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses 9:13 (Abstimmung selbst um 9:06 abgeschlossen), weil es ab da bekannt ("geboren") war.

Ehe für Alle

Ein starkes Horoskop: Der Mondknoten haargenau am Aszendenten steht einerseits für große Veränderungen (Mondknoten-Transit: Nichts bleibt, wie es war), zeigt aber auch eine Art ankommen, ein Ziel an, denn der aufsteigende Mondknoten deutet auf das hin, wo wir hinwollen. Der Aszendent, auf dem der Mondknoten steht, befindet sich im Löwe-Zeichen. Hier geht es um das so-sein-dürfen (Löwe), den unverstellten Ausdruck des eigenen Selbst (Aszendent), und dieser wird durch die Ehe für alle sicher für viele Menschen neu möglich und gefördert.

Venus, sie steht für Beziehung und Liebe, befindet sich im oberen Quadrat zur Mondknoten/Aszendent. Damit geht es, wie bei Quadraten im besten Fall, um eine Errungenschaft. Venus steht im Stier, damit für die sinnliche Liebe, aber auch die Beständigkeit von Beziehungen, denn Stier als Erdzeichen mag alles, was sich festlegen lässt und von Dauer ist.

Saturn befindet sich im 5. Haus - der Sexualität, aber auch Kreativität, und im Trigon zum Aszendenten. Das (auch körperlich) liebende Zusammenleben bekommt eine Struktur, die es bisher nicht hatte. Die Rückläufigkeit des Saturn zeigt an, dass es sich um ein altes Thema handelt. Die Schütze-Stellung von Saturn/5 deutet auf den fast schon religiösen Eifer hin, mit dem für dieses Thema gekämpft wurde, ebenso aber auch, dass es hier um ein höheres, gesellschaftliches Ideal geht. Im Trigon zu Mondknoten/Aszendent kommen diese Kräfte sehr harmonisch zum Ausdruck, es wird auch angezeigt, dass hier das Aszendententhema saturnisch festgelegt wird, passend zu einer Gesetzesabstimmung.

Auch Uranus hat Kontakt zum Aszendenten, ebenfalls im Trigon. Uranus ist die Rebellion und Veränderung, der Umsturz, und damit zeigt er auch die stürmische Umsetzung des Gesetzesvorhabens an, das durch eine Nebenbemerkung der Kanzlerin ins Rollen kam und noch in derselben Woche im Bundestag abgestimmt wurde, nachdem das Thema bereits seit Jahrzehnten immer wieder thematisiert wurde. Und: im Vergleich zur christlich-konservativen Grundhaltung, die der bisherigen

Gesetzesregelung zugrunde lag, handelt es sich ja tatsächlich um eine Art Revolution, die hier geschah.

Der Mond ist in diesem Horoskop soeben in die Waage gelaufen, nur fünf Gradminuten sind es: Ausdruck für etwas ganz Neues ist dies, aber auch die Kraft, die dahinter steht, ist diese frische Zeichenstellung. Der Mond steht allgemein für Emotionen, und das Waagezeichen für Beziehungen. Ein ganz starker Hinweis, dass es hier um Beziehungen, und das geregelte (Waage steht auch für rechtliche Regelungen, siehe Waage der Justitia) Zusammenleben geht. In Opposition zu Chiron zeigt er an, dass es um die Bewältigung von etwas Schmerzhaftem geht, und diese Entscheidung sowohl Schmerz löst (bei Betroffenen) als auch verursacht (bei den Gegnern der Ehe für alle). Das Thema wird auch nach seiner Abstimmung noch emotional kontrovers weiter diskutiert werden. Es geht hier um die Werte des Einzelnen (Mond in 2) und die Werte der Gesellschaft (Chiron in 8), und es könnte sein, dass sich verschiedene Schichten der Gesellschaft noch vehement dafür engagieren werden, um dieses Gesetz, das heute beschlossen wurde, zu Fall zu bringen.

Interessant ist der Neptun, haargenau an der Spitze des 8. Hauses in den Fischen: hier geht es um die Auflösung (Neptun) von Tabus (8. Haus) durch Öffnung im Sinne echter Nächstenliebe (Fische). Sehr stark durch die genaue Stellung an der Häuserspitze. Was bisher verboten war, ist nun erlaubt, und Neptun steht hier durchaus auch für ein romantisches Ideal, dass Liebe nicht durch Tabuisierung verhindert werden sollte und werden kann. Allerdings bedeutet dies einen schmerzhaften Wachstumsprozess, der vielen Tränen in die Augen treibt, dies zeigt das Quinkunx (kaum zu überwindende Hürden) zu Jupiter (Wachstum) an, der passenderweise, ebenso wieder Mond, in der Waage steht. Mars im Krebs gibt der Stellung noch Schärfe und Vehemenz, dies konnte man in der politischen Auseinandersetzung der vergangenen Tage immer wieder beobachten.

Mars leitet aber durch seine Konjunktion zu Merkur auch zur nächsten Stellung über, die er ebenfalls kräftigt: die Opposition von Merkur und Pluto. Hier werden Nägel mit Köpfen gemacht, auch wenn es weh tut. Hier wird verbal (Merkur) in die Wunde gelangt, auch wenn sie blutet (Pluto). Um hier Heilung bewirken zu können, und zwar auf beiden Seiten, den Gegnern wie auch den Befürwortern der Ehe für alle, wäre ein guter Wille erforderlich, der in dieser Stellung kaum absehbar ist. Hier wurde überrumpelt, Gelegenheiten ohne Rücksicht auf Verluste genutzt. Aber vielleicht auch eine Chance ergriffen, wie sie in Jahren oder Jahrzehnten nur einmal kommt. Denn auch das zeigt diese Opposition des Steinbock-Pluto zum Krebs-Merkur an: Jetzt oder nie. Und: wo gehobelt wird, fallen Späne. Die Plutostellung in Steinbock lässt allerdings vermuten, dass hier ein Ergebnis geschaffen wurde, das von Dauer sein soll, dafür allerdings eventuell an zu viele Befindlichkeiten rührt (Krebs-Merkur).

Sehr erstaunlich, und deshalb wurde sie bisher auch noch nicht erwähnt, ist die isolierte Stellung der Sonne, mit keinem anderen Planeten verbunden. Hier wurde einfach mal vollkommen unabhängig (ohne Fraktionszwang) und ohne in irgendwelche Notwendigkeiten eingebunden zu sein (eine freie Gewissensentscheidung) über ein heikles, emotionales (Krebs-Sonne) Thema im Bundestag abgestimmt. Diese fehlende Einbindung der Sonne kann sich allerdings auch noch einmal als Bumerang erweisen: das Gesetz hat seinem Wesen (Sonne) nach keine echte Verbindung (Aspekte) und hängt etwas in der Luft (11. Haus). Die Frage ist, ob das letzte Wort zu diesem Thema wirklich schon gesprochen ist, beispielsweise dürfte die Vereinbarkeit dieses Gesetzes mit dem Grundgesetz noch deutlich thematisiert werden, und der Jupiter-Neptun-Quinkunx mit Neptun/8 (Auflösung oder auch mangelnde Berücksichtigung gesellschaftlicher Werte) und Waage-Jupiter 3 (Besprechung der Rechtskonformität) könnte hier noch stärker an Bedeutung gewinnen.

Fazit: Auch astrologisch zeigt sich, dass hier ein starkes Zeichen gesetzt wurde. Ob es von Bestand ist, wird sich aber erst zeigen müssen, denn einen Stein des Anstoßes für die einen wird dieses Gesetz auch weiterhin bleiben, ebenso ein Aufbruchsignal für die anderen.

© Rolf Liefeld, München - am 01.07.2017

**Klangaurabehandlungen, Astrologie - <http://www.top-astro.de/index.htm>
Astrologe, Autor, IFA Referent, Klangschalenthérapeut -**

Ein starker, sehr aktueller Artikel von Rolf Liefeld.

Hier schreibe ich noch etwas dazu über die Fixsterne Algol im Stier und Regulus im Löwe, die hier sehr in Konjunktion angesprochen sind:

Algol - auch Kopf des Dämons - genannt, darüber habe ich schon mehrmals in den IFANewslettern geschrieben.

Er hat einen starken saturnischen Einfluss, ebenso werden ihm mars-uranische-plutonische Eigenschaften zugeschrieben. Er kann eine verzehrende Leidenschaft verkörpern.

In dem radix "Ehe für Alle" steht die Venus im Domizil am MC in Konjunktion mit Algol. Algol in Konjunktion mit der Venus - damit ist die Sexualität angesprochen.

Interessant dabei, im Quadrat zum Löwe-AC und Mondknoten und Konjunktion mit dem Fixstern Regulus (auch Königsstern genannt) (im 1. Haus), dem Fixstern, der u.a. Macht wie kaum ein anderer verkörpert.

Von Regulus geht ein Trigon zum Saturn (im 5. Haus) und auch zum Uranus in Haus 9. Die Bedeutung dieser beiden Fixsterne unterstützt die Aussagen von Rolf Liefeld, der die klassischen Planeten in seinem Artikel dargestellt hat. Ptolomäus hat dem Regulus, der im Herzen des Löwen seinen Sitz hat, den Planeten Mars und Jupiter zugeordnet. Diese Stellung des Regulus mit AC und Mondknoten zeigt an, welche Macht diesem Thema "Ehe für Alle" gewidmet ist.

Andere Fixsterne habe ich nicht untersucht, zumal diese beiden mein besonderes Interesse bei allen radixen gilt.

© Helga Sobek

01.07.2017

Vor kurzem habe ich das neu aufgelegte Buch über "Die Fixsterne von Michael Uhle (astronova)" rezensiert.

Hier der Link, wenn Sie nachlesen möchten:

http://www.ifa-astrologie.de/pdf/pdf_138.pdf oder

<http://www.ifa-astrologie.de/128-rezensionen+v.html>

Helga Sobek